

Ekelfleischhändler vor Gericht

Kiel. Wegen des Handels mit Gammelfleisch hat die Staatsanwaltschaft Kiel Anklage gegen den Geschäftsführer eines Lebensmittelgroßhandels in Schleswig-Holstein erhoben. Ihm wird vorgeworfen, in 704 Fällen gegen das Lebensmittelrecht verstoßen zu haben, wie Staatsanwalt Uwe Wick am Freitag in Kiel mitteilte. Der Mann soll demnach insgesamt mehr als sechs Tonnen Enten- und Putenfleisch nach Ablauf des Verbrauchsdatums verkauft haben. Überdies seien überlagertes Fleisch als Tiefkühlkost vermarktet und Hackfleisch auf Wochenmärkten angeboten worden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81769.ekelfleischhaendler-vor-gericht.html>